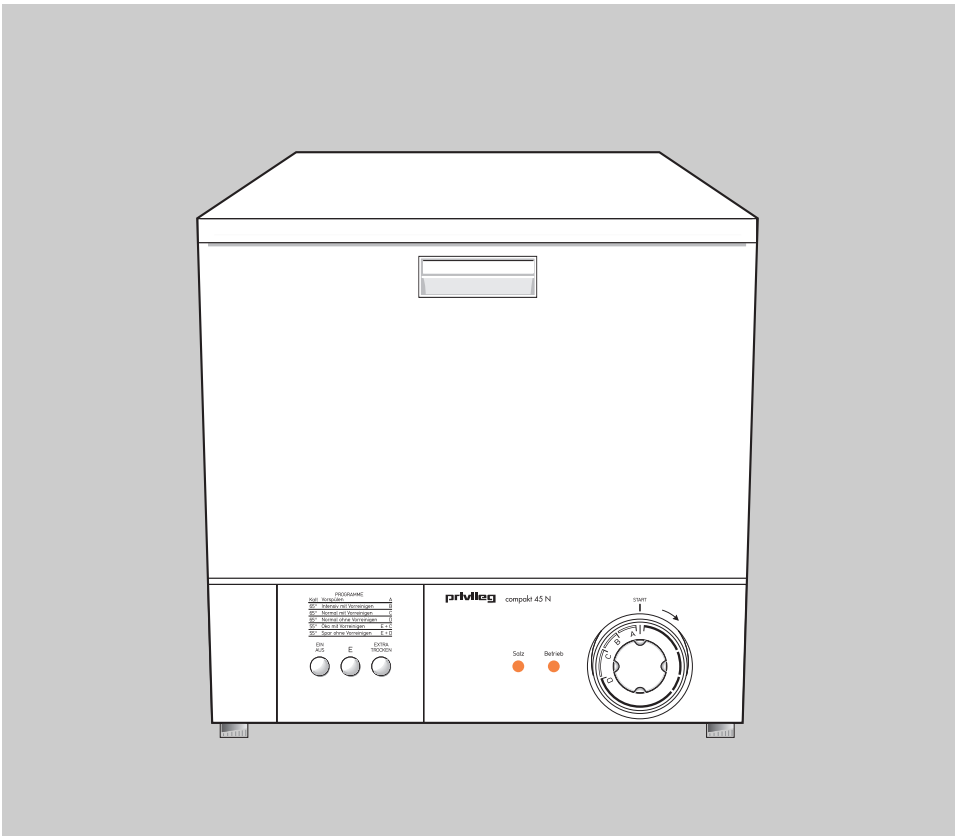
privileg

Geschirrspüler

compakt 45 N



Gebrauchsanleitung

Quelle

822 90 10-76

Informationen

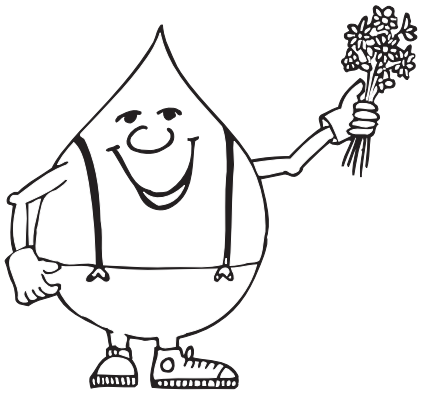
Von nun an spült Ihr «PRIVILEG» das Geschirr.

Bevor Sie Ihren Geschirrspülautomaten in Betrieb nehmen, bitten wir Sie, dieses Büchlein aufmerksam zu lesen.

Wie Sie ihn einbauen, anschließen und mit ihm umgehen, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Viel Freude wünscht Ihnen

Großversandhaus Quelle



Transportschaden

Bitte prüfen Sie sofort, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht in Betrieb, sondern wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle-Verkaufsniederlassung oder an das Regional-Lager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nummer finden Sie auf den Kaufbelegen bzw. dem Lieferschein.

Für diese Gebrauchsanweisung wurde Recyclingpapier verwendet – der Umwelt zuliebe.

Tysk compakt 45 N rev. 99-10-22 14.17 Sidan 3

Inhaltsverzeichnis

Seite

Hinweis zur Verpackungsentsorgung 4
Entsorgung der Altgeräte 4
Wichtige Hinweise 5
Gerätebeschreibung 6
Allgemeine Ratschläge 7
Aufstellen des Gerätes 8
Anschluß des Gerätes 9–10
Bedienung 11–15
Beladen des Geschirrkorbes 16–17
Kurzanweisung 18
Wartung und Pflege 19
Allgemeine Hinweise 20
Beachtenswerte Hinweise 21
Behebung kleiner Störungen 22
Kundendiensthinweise 23
Technische Daten 24
Anschriften der Quelle-Kundendienststellen 25
Programmübersicht 26–27
Garantie-Information 28

Hinweis zur Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

– Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

– Papier, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

– Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z. B.:

In den Beispielen steht

PE für Polyethylen** 02 ≙ PE-HD
04 ≙ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

Entsorgung der Altgeräte

Das Altgerät ist vor der Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, d. h. das Netzkabel muß entfernt werden. Ebenso muß der Türverschluß unbrauchbar gemacht werden, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.

Alle Kunststoffteile des Gerätes sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet. Somit ist bei der Geräteentsorgung eine Trennung nach sortenreinen Kunst-stoffabfällen für umweltbewußtes Recycling möglich.

Bitte erfragen Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Auf besonderen Wunsch nehmen wir bei Anlieferung des Neugerätes das Altgerät gegen eine geringe Gebühr sofort zurück.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können.

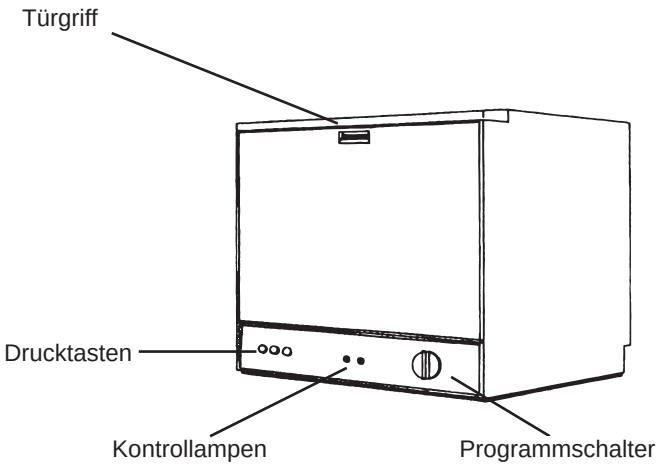
Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, daß das Gerät komplett mit der Gebrauchsanweisung übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

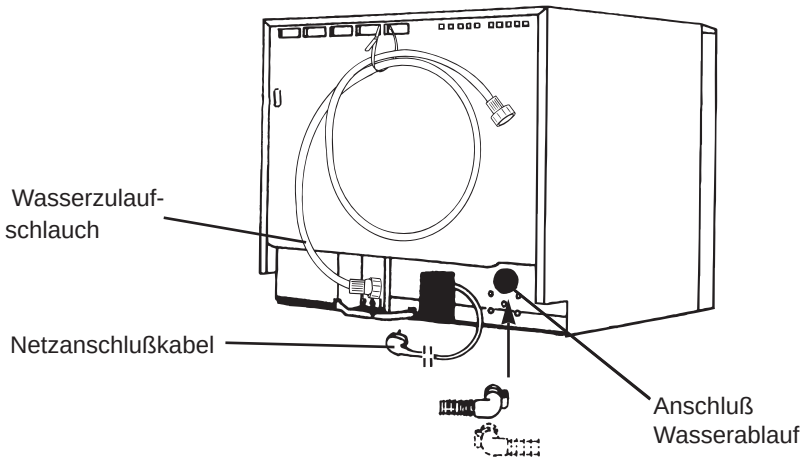
Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Insatallation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

- Die Benutzung des Gerätes darf nur durch Erwachsene erfolgen. Es ist gefährlich, wenn Sie es Kindern zum Gebrauch oder Spiel überlassen.
- Es ist gefährlich, Veränderungen am Gerät oder seinen Eigenschaften vorzunehmen.
- Lassen Sie die beim Elektro-bzw. Wasseranschluß des Gerätes entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen Installateur ausführen.
- Unterbrechen Sie nach Gebrauch des Gerätes die Stromzufuhr und drehen Sie den entsprechenden Wasserhahn zu.
- Stellen Sie sicher, daß das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Dieser Geschirrspüler ist zum Spülen von Haushaltsgeschirr bestimmt.
- Gegenstände, die mit Benzin, Lack, Eisen- oder Stahlspänen, korrosiven Chemikalien (Säuren oder Basen) in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Geschirrspülmaschine gespült werden.
- Versichern Sie sich, daß Sie die Türe auch wirklich geschlossen haben, nachdem Sie das Gerät ein- oder ausgeräumt haben, denn eine offene Türe könnte zur Gefahrenquelle werden.
- Folgende Artikel sind nur dann zum Spülen in der Geschirrspülmaschine geeignet, wenn sie als «spülmaschinenfest» gekennzeichnet sind: Besteck mit Holz- oder Horngriffen, mit geklebten Teilen, Bronzebesteck, Pfannen mit Holzgriffen, Artikel aus: Aluminium, Kristall, Bleiglas, Plastik, antike oder fein bemalte Keramikgegenstände. Im Zweifelsfalle fragen Sie beim Hersteller des entsprechenden Artikels nach.
- Es ist nicht empfehlenswert, Silberbesteck und Besteck aus rostfreiem Stahl zusammen in der Geschirrspülmaschine zu spülen, da zwischen den beiden Materialen eine chemische Reaktion entstehen kann.
- Öffnen Sie niemals und aus keinem Anlass die Türe des Gerätes, während es in Betrieb ist. Schalten Sie die Geschirrspülmaschine vor dem Öffnen stets aus.
- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, können zu schweren Unfällen oder Betriebsstörungen führen.

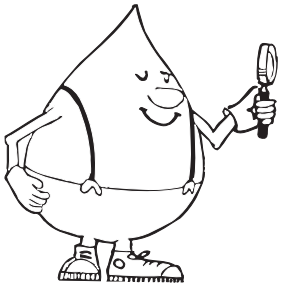
  Wenden Sie sich an die für Ihren Bereich zuständige Kundendienststelle.

Gerätebeschreibung





Allgemeine Ratschläge

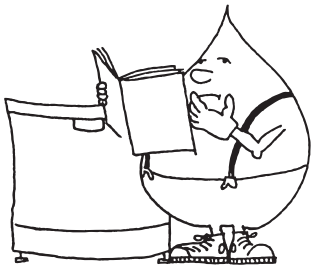


Achten Sie darauf, daß beim Auspacken des Gerätes folgendes Zubehör vorhanden ist:

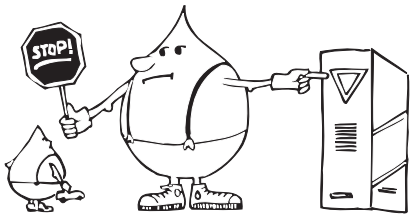
– Abwasserschlauch sowie Schlauchklemme für den Abwasserschlauch
– Krümmer für den Abwasserschlauch
– Trichter für das Einfüllen des Salzes
– Grobsieb

Anwendungsbereich

Dieser Geschirrspüler ist nur für die Reinigung von Haushaltsgeschirr geeignet. Bei Verwendung für andere Zwecke können Schäden am Gerät entstehen, und die Garantie erlischt.



Wenn das Gerät während einer längeren Zeit nicht benutzt wird: Die Tür einen Spalt (Raststellung) öffnen und Sie vermeiden einen muffigen und schlechten Geruch im Gerät.



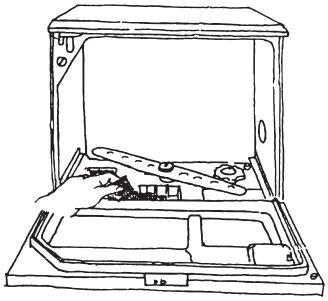
REINIGER FÜR GESCHIRRSPÜLER IST GEFÄHRLICH

Wenn eine Person Reiniger für Geschirrspüler geschluckt hat, müssen ihr sofort 1–2 Gläser Wasser oder Milch verabreicht werden. VERSUCHEN SIE NICHT, EIN ERBRECHEN HERBEIZUFÜHREN!

Wenn jemand Reiniger in die Augen bekommen hat, müssen sie sofort mit reichlich Wasser ausgespült werden, Bei Unfällen mit Reiniger für Geschirrspüler ist immer ein Arzt aufzusuchen.

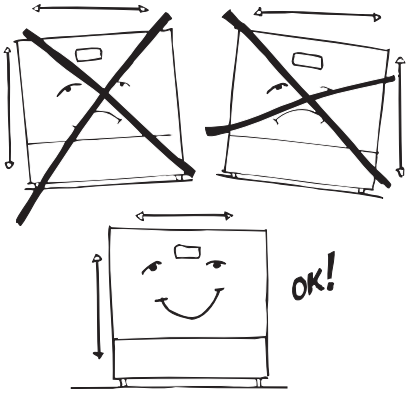
Achten Sie darauf, daß der gefährliche Reiniger sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt wird und keinesfalls auf der Spüle.

Aufstellen des Gerätes



Verpackungsteile entfernen und Sieb einsetzen

Griff herunterdrücken und Tür öffnen. Verpackungsteile und Transportsicherungsmaterial entfernen.



Installation

Die Standardausführung der Maschine ist für die Plazierung auf Spüle oder Arbeitsplatte vorgesehen. Um die einwandfreie Funktion der Maschine zu gewährleisten, muß sie absolut waagerecht stehen. Verwenden Sie dazu die vier verstellbaren Füße (8 mm höhenverstellbar).

Ortsveränderung eines benutzten Gerätes

Um zu vermeiden, daß bei einer eventuellen Ortsveränderung Restwasser die Wassersicherheitsanlage auslöst, ist es wichtig, daß das Gerät gründlich enleert wird.

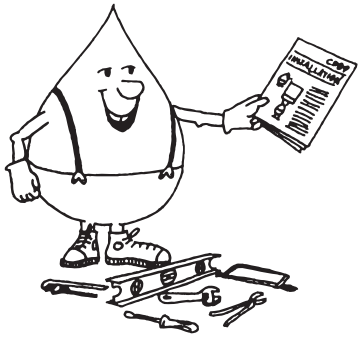
Den Einfülldeckel des Enthärters öffnen und den Behälter mit Hilfe eines Abzugsschlauches entleeren. Deckel wieder zudrehen.

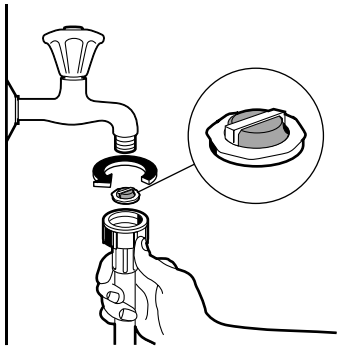
Die Siebe herausnehmen und das Wasser mit Hilfe eines Schwammes aufsaugen.

Das Gerät inwendig trockenwischen.

Das Gerät nicht kippen oder auf den Kopf stellen, sondern waagerecht aufgestellt transportieren.

Anschluss des Gerätes





Das andere Ende des Anschlußschlauches, das mit der Maschine verbunden ist, kann in alle Richtungen gedreht werden. Hierzu löst man die Befestigungsmutter, dreht den Schlauch in die gewünschte Richtung und schraubt die Mutter wieder fest.

Wasseranschluss

Die Temperatur des zugeführten Wassers sollte nicht über 70°C liegen. Der Druck sollte zwischen 0,3–10 bar betragen.

Es ist wichtig, daß ein Absperrhahn in der Nähe des Gerätes vorhanden ist. Es gibt sowohl Spezialmischbatterien mit Anschluß für Geschirrspüler als auch Erweiterungssätze für ältere Mischbatterien.

Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Überwurfmutter (3/4”) ausgestattet, die am Wasserhahn angeschlossen werden muss.

Der Wasserzulaufschlauch ist 1,5 m lang. Er darf nicht gekürzt werden.

In die Verschraubung am Zulaufschlauch muß zum Abdichten eine Gummidichtung eingelegt werden, wenn sie nicht bereits vorhanden ist. Danach ist der Zulaufschlauch am Wasserhahn fest anzuschrauben.

Wenn der Schlauch zu lang ist, wird er aufgerollt und mit Klebstreifen an der Rückseite des Gerätes zusammengeklebt.

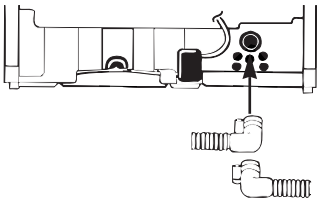
Wenn der Schlauch zu kurz ist, dann wenden Sie sich bitte an den Quelle-Kundendienst.

Niemals den vorinstallierten Zulaufschlauch verlängern! Nur einen neuen, durchgehenden Schlauch vom Geräteanschluß bis zum Wasserhahn einem Berstdruck von mind. 60 bar verwenden!

Jede Quelle-Kundendienststelle hält für Sie passendes Schlaucherlängerungsmaterial bereit und berät Sie gern!

Nach jedem Spülprogramm ist der Wasserhahn zu schließen!

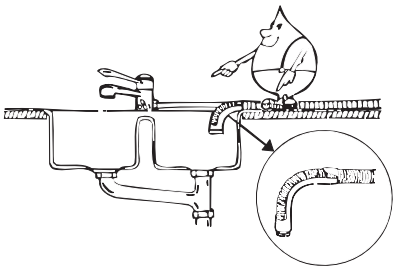
Anschluss der Gerätes



Anschluss des Abwasserschlauches

Der Abwasserschlauch wird mit Hilfe der mitgelieferten Schlauchklemme an der Rückseite des Gerätes angeschlossen. **Es ist wichtig, daß der Abwasserschlauch so weit wie möglich aufgesteckt und dann die Schlauchklemme bis zum Anschlag festgeschraubt wird.** Das andere Ende des Schlauches wird wie abgebildet ins Spülbecken gelegt.

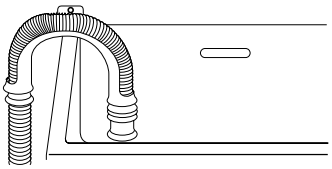
Der Abwasserschlauch darf nirgends höher liegen als die Oberkante des Gerätes, da es sonst zu Betriebsstörungen kommen kann. Es ist auch wichtig, daß der Durchmesser des Schlauches nirgends weniger als 13 mm beträgt.



Wenn der Abwasserschlauch zu lang ist, kann er leicht gekürzt werden. – Kürzen Sie den Schlauch mit Hilfe eines spitzen Messers auf die gewünschte Länge.

Der gerippte Wasserablaufschlauch kann mit dem beiliegenden Krümmerformstück versehen werden. Eine Aufhängeöse dient zur Sicherung des Schlauches gegen Herausrutschen aus dem Ablauf.

Wenn der Schlauch zu kurz ist, dann wenden Sie sich bitte an den Quelle-Kundendienst.



Elektrischer Anschluss

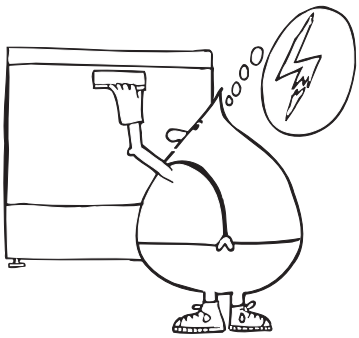
Ihr Geschirrspülautomat ist für 230 Volt Wechselstrom ausgelegt. Er hat ein dreiadriges Kabel mit Schukostecker. Der Anschluß muß über eine vorschriftsmäßig instalierte Schuko-Steckdose erfolgen, die mit 10 Ampere abgesichert sein muß.

Der Anschlußwert beträgt 1,28 kW.

Sollte eine Kabelverlängerung notwendig sein, so darf nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schutzleiterführung und einem Mindestquerschnitt von 1,0 mm^2 verwendet werden.

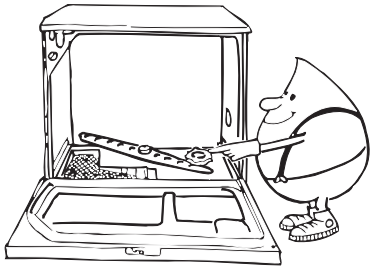
Jeder Anschluß muß den VDE-Vorschriften und gegebenenfalls auch den Zusatzvorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes entsprechen.

Bedienung



Tür öffnen

Griff herunterdrücken und Tür öffnen. Möglichst öffnen der Tür vermeiden, während das Gerät in Betrieb ist. Falls dies dennoch erforderlich ist, vorher Gerät am Hauptschalter ausschalten. Die Tür wieder schließen und den Hauptschalter einschalten.



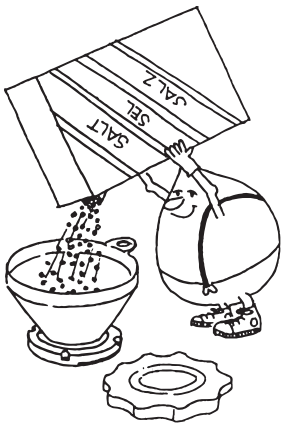
Regeneriersalz einfüllen – zur Wasserenthärtung

Marken-Regeneriersalz für Geschirrspülautomaten verwenden.

Bei einer Wasserhärte bis 4°dH braucht kein Regenerier-Salz eingefüllt werden. Über 4°dH muß Regenerier-Salz eingefüllt werden, um Kalkablagerungen auf Geschirrteilen zu vermeiden.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Deckel des Salzbehälters, im Spülbottich rechts hinten, abschrauben.
2. Salzbehälter nur vor der ersten Füllung mit ca. 1 Liter Wasser auffüllen.
3. Trichter aufsetzen und Salz einfüllen.
4. Salzrückstände entfernen und Deckel wieder zudrehen.
5. Unmittelbar danach muß ein Spülgang erfolgen, damit das übergelaufene Salzwasser abgepumpt wird.



Die Enthärtungsanlage ist nun einsatzbereit, und das Gerät kann in Betrieb genommen werden. Achten Sie darauf, daß Sie **NIE** versehentlich Reiniger in die Enthärtungsanlage füllen!

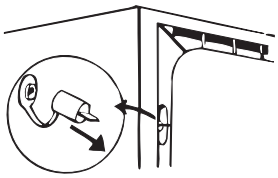
Der Salzbehälter faßt ca. 1 Liter. Eine Füllung reicht für ca. 20–30 Anwendungen.

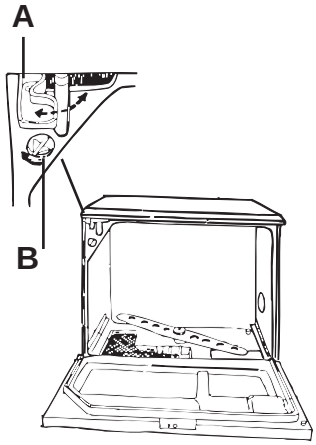
Bedienung

Stöpsel der Enthärtungsanlage

Die Enthärtungsanlage ist vom Werk für eine Wasserhärte bis 20° dH eingestellt. Wenn Sie härteres Wasser haben, können Sie die Leistung des Enthärters erhöhen, indem Sie den Gummistöpsel rechts auf der Rückseite des Gerätes abziehen. Siehe Zeichnung!

Die örtliche Wasserhärte ist beim Wasserwerk zu erfragen.





ACHTUNG: Das Dosiergerät darf nicht mit flüssigen Spülmittel gefüllt werden!

Salz nachfüllen

Wenn die Anzeigelampe auf der Blende aufleuchtet, ist es Zeit zum Nachfüllen.
ACHTUNG: Es darf nur speziell für Geschirrspülautomaten bestimmtes Regeneriersalz verwendet werden.

Klarspüler einfüllen

Nur Marken-Klarspüler für Geschirrspülautomaten verwenden.

1. Gerätetür öffnen und Einfüllrinne «A» an der linken oberen Ecke herausschwenken.
2. Klarspüler vorsichtig einfüllen, bis die rote Anzeige erreicht ist.
3. Nicht zu viel Klarspüler einfüllen und eventuell verschütteten Klarspüler aufwischen, sonst kann es zu Problemen durch Schaumbildung kommen.
4. **Nicht vergessen, die Einfüllrinne wieder einzuklappen, wenn Sie fertig sind.**

Der Klarspüler bewirkt, daß keine Flecken auf dem Geschirr zurückbleiben und das Geschirr schneller trocknet, da das Wasser leichter abläuft. Bei zu hoher Dosierung können jedoch Ränder entstehen, und bei zu geringer Dosierung kann es zu Wasserflecken kommen. Das Dosiergerät faßt ca. 130 ml, was je nach eingestellter Dosierung für 40–70 Anwendungen reicht. Wenn sich der Klarspülerstand dem unteren Ende der Anzeigeskala nähert, ist es Zeit zum Nachfüllen.

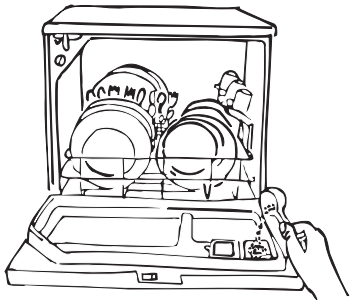
Die Dosierung ist vom Werk für den Normalfall eingestellt. Je nach den örtlichen Wasserverhältnissen und dem gewünschten Trocken- und Glanzeffekt kann eine andere Dosierung nötig sein.

Die Dosierung kann, durch Drehen des Knopfes «B», von 1 bis 2,5 cm^3 eingestellt werden.

Dazu den vorhandenen Pfeil mit einer Münze oder einem Schraubendreher auf die gewünschte Position einstellen.

Das Dosiergerät wird vom Schaltwerk gesteuert und führt zur richtigen Zeit die eingestellte Menge Klarspüler zu.

Bedienung

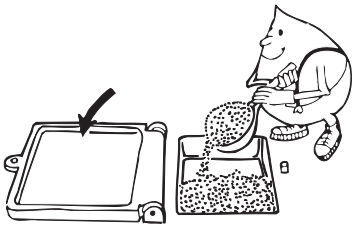


Reiniger einfüllen – vor jedem Spülprogramm

Nur Markenreiniger für Geschirrspülautomaten verwenden.

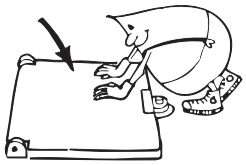
Maschinenspülen ist ein chemischer Prozess, wobei das Maschinenspülmittel für das Resultat eine wichtige Rolle spielt. Immer ein erprobtes Maschinenspülmittel verwenden und absolut kein Handspülmittel.

Reiniger in den Behälter in der Tür einfüllen und den Deckel schließen. Ca 1–2 Eßlöffel Reiniger ist für normales Haushaltsgeschirr erforderlich. Der Deckel öffnet sich automatisch während des Hauptreinigungsganges.



Für das Vorreinigen ist in der Regel kein Reiniger erforderlich. Er kann aber bei Intensivreinigung direkt auf die Tür gegeben werden. Achten Sie darauf, daß der Behälter nicht durch Geschirrteile am Öffnen gehindert wird.

Reiniger muß vor jedem Programmablauf eingefüllt werden.



Da die Wirksamkeit der verschiedenen Reiniger unterschiedlich sein kann, beachten Sie bitte insbesondere auch die Dosierempfehlung der jeweiligen Reiniger-Hersteller.

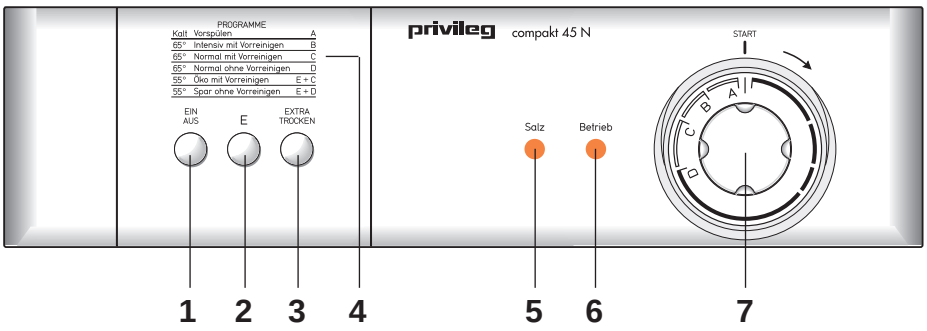
Phosphatfreie Kompaktspülmittel

Die Wirkungsweise der verschiedenen Reiniger ist unterschiedlich. Beachten Sie deshalb bitte grundsätzlich die Dosierempfehlungen des Reinigerhersteller.

Bei der Verwendung phosphatfreier Kompaktspülmittel ist besonders auf eine einwandfreie Wasserenthärtung zu achten. Andernfalls kann das Reinigungsergebnis durch Belagbildung nachtteilig beeinträchtig werden.

Sie sollten deshalb die Enthärtungsanlage Ihres Geschirrspülers bei Verwendung phosphatfreier Kompaktspülmittel auch in Weichwassergebieten (ab 4˚dH) mit Regeneriersalz versorgen.

Bedienung



1. **Hauptschalter**
   Durch Drücken der Taste wird das Gerät «EIN» bzw. «AUS» geschaltet.
2. **Temperaturwahltaste**
   Durch Drücken der Taste wird der Reinigungsgang mit einer Wassertemperatur von 55°C durchgeführt.
3. **Taste "EXTRA-TROCKEN"**
   Wenn diese Taste gedrückt und gleichzeitig das Intensiv- oder Normalprogramm eingeschaltet ist, ist die Wassertemperatur im letzten Spülgang höher (ca. 70°C), und Sie erhalten somit einen besseren Trockeneffekt. Wenn Sie statt dessen nach dem Spülen die Tür einen Spalt öffnen (Raststellung), ist das Geschirr nach einer Weile ebenso trocken, und Sie sparen Energie.
4. **Programmverzeichnis**
   Das Programmverzeichnis gibt Ihnen einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Programme mit ihren zugeordneten Kenn-Buchstaben.
5. **Salznachfüllanzeige**
   Wenn die Lampe aufleuchtet, ist es Zeit, Regeneriersalz nachzufüllen.
6. **Kontrollampe/Betrieb**
   Die Betriebs-Kontrollampe leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
7. **Programmwahlschalter**
   Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird das gewünschte Spülprogramm eingestellt. Das Programm ist richtig eingestellt, wenn der entsprechende Buchstabe mit der Markierung „START" auf der Blende übereinstimmt.

   ACHTUNG! Der Programwähler darf nur rechtsherum im Uhrzeigersinn gedreht werden.

   Die um den Wahlschalter angeordneten Segmente zeigen den Programmablauf an.

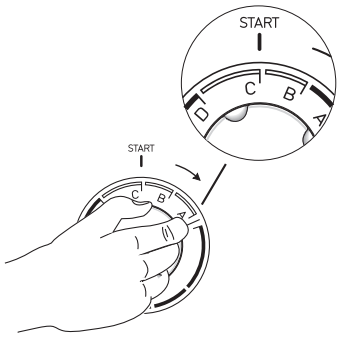
Bedienung

Spülprogramm wählen

Stellen Sie am Programmwahlknopf das gewünschte Spülprogramm durch Rechtsdrehung ein (siehe Richtungspfeil).

Der Buchstabe auf dem Knopf, der dem jeweiligen Spülprogramm zugeordnet ist, muß mit der Markierung ”START” auf der Blende übereinstimmen.

Drücken Sie die zum gewünschten Programm gehörende Temperaturtaste, wenn erforderlich.



Einschalten

Nachdem Sie das richtige Spülprogramm eingestellt und die programmzugehörige Taste gedrückt haben, drüken Sie die Ein-Aus-Taste.

Die Betriebskontrollampe leuchtet und das von Ihnen gewählte Programm läuft automatisch ab.

Das Gerät arbeitet nur bei richtig geschlossener Türe. Das Öffnen der Tür würde den Programmablauf sofort unterbrechen. Tun Sie das im Programmablauf nur, wenn es unumgänglich erscheint, da sonst Programmablauf und Spülergebnis beeinträchtigt werden können.

Ausschalten

Das Gerät schaltet nach Beendigung des jeweiligen Programmes automatisch ab. Die Betriebskontrollampe aber bleibt eingeschaltet und leuchtet. Durch Drücken der Ein-Aus-Taste schalten Sie das Gerät ab, die Betriebskontrollampe erlischt.

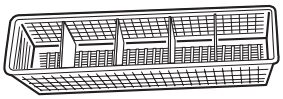
Nach jedem Spülprogramm nicht vergessen, den Wasserhahn zuzudrehen.

Programmunterbrechung

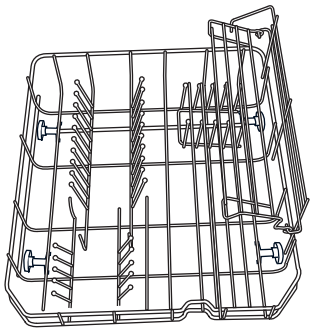
Bei Störung: Ein-Aus-Taste drücken, Tür vorsichtig öffnen – es kann heißer Dampft entweichen, Störung beheben, Tür wieder schliessen, Ein-Aus-Taste drücken: das Programm läuft weiter.

Beladen des Geschirrkorbes

②



①

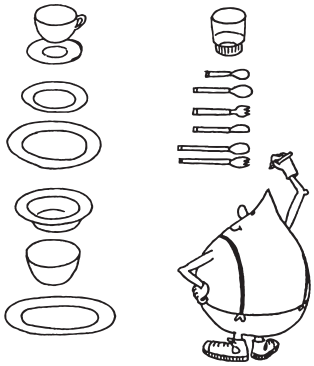


Geschirrkorb ①

Der Geschirrkorb ist so ausgelegt, daß er alle möglichen Geschirrarten aufnehmen kann. Achten Sie aber darauf, da die Teile nicht zu dicht aufeinandersitzen, damit überall Wasser hinkommt. Schüsseln, Gläser und Tassen immer mit der Öffnung nach unten einordnen. Grobe Speisereste, Zahnstocher usw. immer entfernen, bevor das Geschirr in den Geschirrspüler eingeräumt wird.

Besteckkorb ②

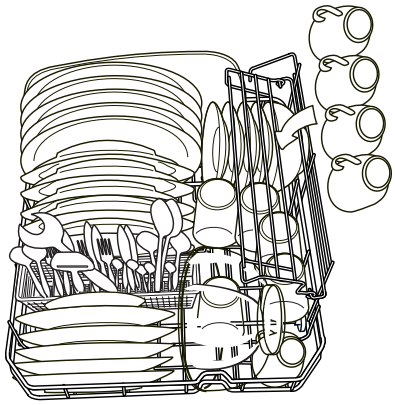
Besteck mit den Griffen nach unten einordnen, sofern die Griffe nicht so schmal sind, daß die Gefahr besteht, daß sie an der Unterseite des Korbes hervorragen und den Sprüharm am Drehen hindern. Es ist unter Umständen praktischer, lange Messer und ähnliches direkt in den Geschirrkorb zu legen.



Beladen des Geschirrkorbes

So wird das Geschirr eingeordnet

Aus der Zeichnung ist ersichtlich, wie 5 Maßgedecke nach EN 50242 eingeordnet werden. Das stimmt natürlich nicht mit den Teilen überein, die Sie in Ihrem Gerät spülen möchten, aber wenn Sie die nachstehenden Ratschläge befolgen, sind wir überzeugt, daß Sie mit dem Spülergebnis zufrieden sein werden.



- Alle Gläser, Tassen und Schüsseln mit der Öffnung nach unten einordnen.
- Teile mit Vertiefungen am Boden schräg stellen, damit das Wasser beim Trocken ablaufen kann.
- Darauf achten, daß die Teile sich nicht berühren. Das gilt vor allem für den Besteckkorb. Zwei Löffel, die aufeinander liegen, können einfach nicht sauber werden. **Das Spülwasser muss überall hinkommen können.**
- Darauf achten, daß keine Besteckteile mit schmalen Griffen oder sonstige Teile an der Unterseite des Korbes herausragen und den Sprüharm am Drehen hindern.

NUR FÜR VERGLEICHSPRÜFUNGEN.

Einordnung nach EN 50242;

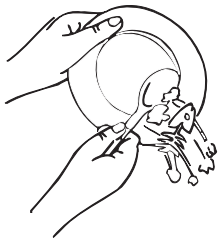
● Fassungsvermögen:	– 5 Maßgedecke
● Einordnungbeispiel:	– Siehe Zeichnung oben
● Klarspüler - Dosiermenge:	– Stellung ”Mittel”
● Vergleichsprogramm:	– Normal mit Vorreinigen 65˚C + Extra Trocken
● Reinigerdoserung (IEC-Reiniger) Typ B:	– 15 g im Reinigen
● Anschluß Wasserablaufschlauch:	– Der Schlauch muß parallel mit dem Geräteboden verlegt werden (nicht hochführen).
● Wasserdruck:	– Mindestens 0,8 bar, maximal 10 bar

Die zu der Produktinformation angegebenen Verbrauchswerte beziehen sich auf das Vergleichsprogramm „Normal mit Vorreinigen 65˚C” + Extra Trocken.

Kurzanweisung

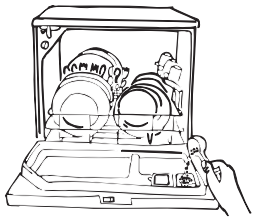
- Wasserzulauf- und Wasserablaufschlauch anschließen.
- Stecker in die Steckdose stecken.
- Klarspüler- und Salzvorrat überprüfen.

1



Grobe Speisereste entfernen.

2



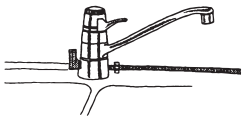
Geschirr einräumen.

Reiniger in den Behälter geben.

Deckel schließen.

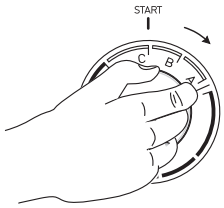
Tür schließen.

3



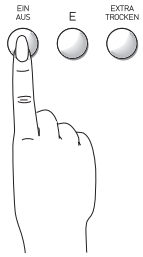
Den Wasserhahn öffnen.

4



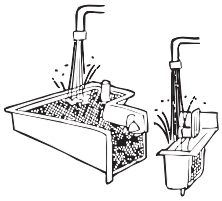
Drehknopf in eine der Startpositionen drehen.

5



Drucktasten wenn erforderlich und Hauptschalter betätigen.

6



Nach Programmende Gerät ausschalten.

Den Wasserhahn zudrehen und überprüfen, ob die Siebe nach Ablauf des Spülprogramms gereinigt werden müssen.

Wartung und Pflege

Grobsieb ①

Das Grobsieb hat die Aufgabe, grobe Schmutzpartikel, wie z. B. Zahnstocher und Eierschalen, aufzufangen. Darauf achten, daß das Sieb immer sauber ist. Bei Bedarf herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen.

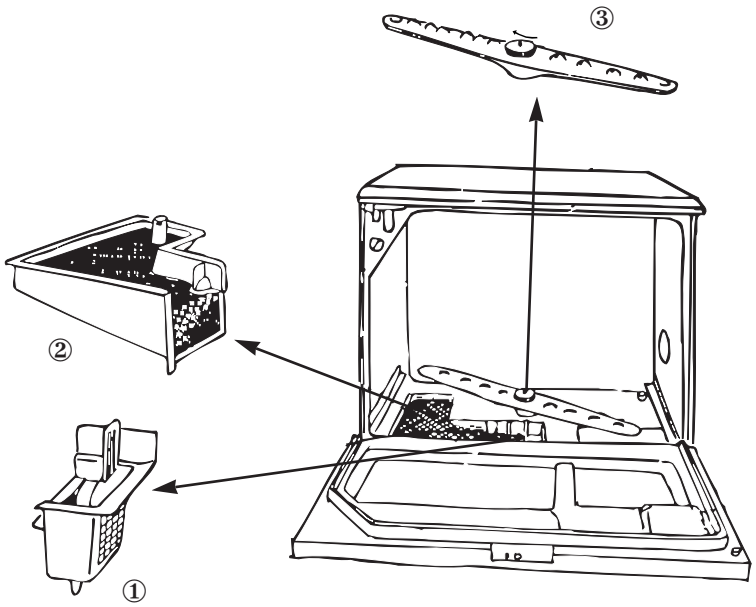
ACHTUNG!beim Wiedereinsetzen muß darauf geachtet werden, daß das Sieb einrastet.

Feinsieb ②

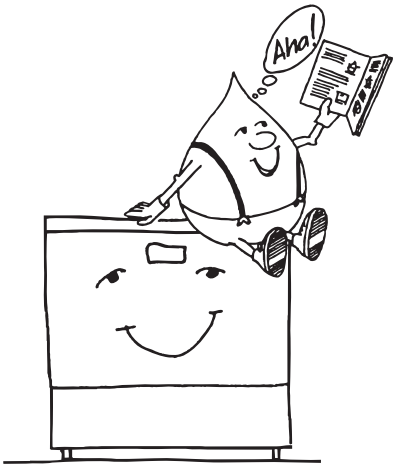
Es ist ebenso wichtig, daß dieses Sieb sauber ist. Ein verschmutztes oder verstopftes Sieb wirkt sich immer negativ auf das Spülergebnis aus. Nachdem das Grobsieb entfernt ist, läßt sich auch das Feinsieb leicht zum Reinigen herausnehmen.

Sprüharm ③

Es ist wichtig, daß alle Öffnungen des Sprüharms frei sind und daß sich der Sprüharm frei bewegen kann. Eine verstopfte Düse kann das Spülergebnis erheblich beeinträchtigen. Wenn der Sprüharm gereinigt werden muß, Mutter durch Drehen im Uhrzeigersinn lösen und Sprüharm herausnehmen. Düsen reinigen und eventuelle Speisereste herausschütteln.



Allgemeine Hinweise



- Füllen Sie rechtzeitig die Vorratsbehälter für Regeneriersalz und Klarspülmittel auf, dann haben Sie immer ein einwandfreies Spülergebnis.
- Säubern Sie regelmäßig den Siebeinsatz und die Türdichtung, dann haben Sie eine immer hygienisch saubere Maschine und ein gutes Spülergebnis.
- Bei Neuanschaffungen sollte man auf maschinengerechte Formen des Geschirrs achten: gerade, glatte Wände, große Öffnungen – und auch auf spülmaschinenfestes Dekor.

- Geben Sie das gebrauchte Geschirr gleich in die Maschine, Sie haben dann immer eine aufgeräumte Küche.

  Es ist wirtschaftlich, erst dann mit einem vollen Programm zu spülen, wenn der Spüler ganz gefüllt ist.
- Wählen Sie ein Spülprogramm, das der Geschirrart sowie dem Verschmutzungsgrad entspricht, dadurch spülen Sie wirtschaftlicher.
- Verwenden Sie nur Spülmittel, die für Haushaltgeschirrspülmaschinen geeignet sind und in der richtigen Dosierung.

  Das ist Voraussetzung für ein gutes Spülergebnis und Sie verhalten sich umweltbewußt.

Geeignete Regeneriersalze

Neben den Marken-Regeneriersalzen für Geschirrspülautomaten sind geeignet:

Siedesalze und Steinsalze mit einer Korngröße von maximal 5 mm, ohne wasserunlösliche Beimengungen.

Nicht geeignet sind: Diätsalze mit unlöslichen Bestandteilen, Viehsalz, Streusalz, aufbereitetes Meersalz und Salze mit Rieselzusätzen.

Wir empfehlen die speziell für Enthärtungsanlagen erhältlichen Regeneriersalze, wie z.B.

anti-hart

Calgonit-Spezialsalz

Kontra-Kalk

Somat-Spezialsalz

SUN-Spezialsalz

Beachtenswerte Hinweise

Töpfe

Wenn ihre Oberfläche glatt und nicht abgestoßen ist, lassen sich auch Töpfe gut spülen.

Besteck

Bei älteren Bestecken können die Klingen noch mit Kitt eingesetzt sein, der sich beim Spülen löst. Im Zweifelsfall ein Stück probeweise spülen.

Bestecke mit Holz-, Horn- oder Perlmuttgriffen sind für maschinelles Spülen nicht geeignet.

Aluminium

Nicht eloxierte Teile zeigen mitunter dunkle Verfärbungen. Aluminiumgeschirr sollte nicht unmittelbar unter der Reinigerwanne eingestellt werden, da konzentrierter Reiniger stärkere Flecken verursachen kann.

Porzellan

Unterglas-Dekore, Scharffeur-Dekore und Inglas-Dekore sind spülmaschinenbeständig.

Aufglas-Dekore und Gold-Dekore (Gold-Dekore sind immer auf der Glasur angebracht) werden heute in einer Qualität geliefert, die über längere Zeit spülmaschinenbeständig ist.

Mit der Zeit verblassen diese Dekore, wie beim Handspülen auch.

Glas, Kristall

Es gibt Gläser, die die Behandlung in der Maschine schlecht vertragen.

Wertvolle Teile, kunstvolle Formen mit langem Stiel, buntbefärbtes Glas, Murano-Glas und kunstgewerbliche Teile besser von Hand spülen.

Dekorationen auf Gläsern (Bierwappen, Abziehbilder) haften meist nicht sehr gut.

Silber

Silber kann ohne weiteres in der Maschine gespült werden. Wie an der Luft, kann Silber auch in der Maschine anlaufen, wenn schwefelhaltige Speisereste vorhanden sind, wie z.B. Eiweiß, Eigelb, Senf.

Silber eventuell nur kurzspülen und regelmäßig mit Silberputzmittel pflegen.

Holz

Frühstücksbrettchen und ähnliche größere Teile, auch kunstgewerbliche Gegenstände aus Holz, neigen dazu, bei raschem Trocknen zu reißen. Da im Geschirrspüler mit Heißluft getrocknet wird, sollte man solche Teile nicht in der Maschine reinigen.

Kunststoff

Als «kochbeständig» ausgezeichnete Teile können im Spüler gereinigt werden, auch bei 65˚C.

Alle Kunststoffteile trocknen weniger gut wegen ihrer geringen Wärmeaufnahme und ihrer schlechten Wärmeleitung.

Steingut

Steingut neigt zu Glasursprüngen und ist daher für maschinelles Spülen nicht immer geeignet.

Behebung kleiner Störungen

Hinweise zur Behebung kleinerer Störungen

(bevor ein Fachmann zu Rate gezogen wird)

Sollte einmal eine Störung auftreten, prüfen Sie bitte, ehe Sie den Kundendienst rufen, ob Sie die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise beachtet haben. **Wenn Sie für Störungen, die nicht durch ein defektes Gerät verursacht wurden, den Kundendienst rufen, muß der Monteuraufwand des Kundendienstes bezahlt werden.**

Das Gerät verliert Wasser

- **Sofort Wasserhahn zudrehen und Netzstecker ziehen.**
- **Überprüfen, ob Verbindungen und Anschlüsse dicht sind.**

Bei jedem Wasseranschluß besteht die Gefahr, daß Wasser austritt, auch wenn entsprechende Sicherheitsvorrichtungen vorhanden sind. Gewöhnen Sie sich deshalb an, den Wasserhahn immer zuzudrehen, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.

Überprüfen Sie bitte folgendes, bevor Sie den Kundendienst anrufen:

Das Gerät läuft nicht an

- Ist die Tür richtig geschlossen?
- Ist der Hauptschalter gedrückt?
- Ist die Programmtaste richtig gedrückt?
- Ist der Wasserhahn geöffnet?
- Ist der Netzstecker eingesteckt?
- Ist die Sicherung in Ordnung?

Im Gerät bleibt nach Beendigung des Programms Wasser stehen

- Haben Sie die Tür geöffnet, bevor das Programm beendet war?
- Sind die Siebe verstopft?
- Ist der Abwasserschlauch verstopft?

Das Geschirr wird nicht sauber

- Haben Sie vergessen, den Behälter für den Reiniger zu schließen?
- Wurde der Sprüharm durch irgend etwas am Drehen gehindert?
- Lagen die Geschirrteile zu dicht aufeinander?
- Haben Sie genügend Reiniger eingegeben?
- Siebe reinigen!
- Überprüfen, ob der Klarspülbehälter leer ist.
- Überprüfen, ob die Düsen des Sprüharms verstopft sind.
- Sind die Siebe richtig montiert?

Die Oberfläche des Geschirrs ist rauh und körnig

Wahrscheinlich hat sich Kalk im Gerät abgelagert, der sich nun am Geschirr niederschlägt. Entkalkungsmittel kaufen (in Farb- und Lebensmittelgeschäften erhältlich) und Gerät laut Anweisungen des Entkalkungsmittelherstellers entkalken.

Kundendiensthinweise

Störung – was tun?

Gute Qualität und eine Konstruktion, die der modernsten Technik entspricht, sorgen für eine einwandfreie Funktion des Gerätes.

Sollte trotzdem einmal eine Störung auftreten, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch alle in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben. Möglicherweise ist nur eine Kleinigkeit die Ursache für die Störung.

Bei Störungen ist der Wasserhahn zu schließen!

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, so verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle.

Geben Sie dabei unbedingt die

Produkt-Nummer _____

und die

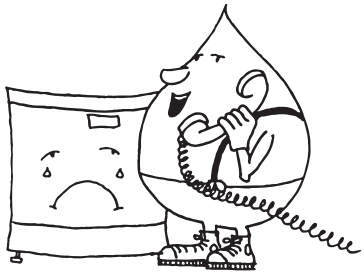
PRIVILEG-Nummer _____

an.

Sie finden diese auf dem Typenschild, an der Rückwand des Gerätes. Die neuesten Anschriften unserer Kundendienststellen finden Sie im Quelle-Katalog oder in dieser Gebrauchsanweisung.

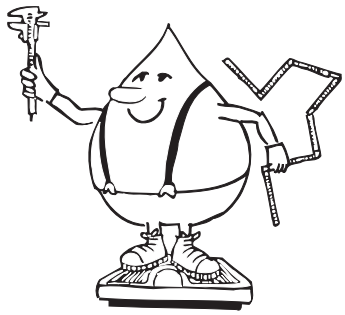
Die Angabe der beiden Nummern macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung möglich, so daß Ihr Gerät bereits beim ersten Techniker-Besuch voraussichtlich wieder instandsgesetzt werden kann.

Es bleiben Ihnen also Mehrkosten wegen eventuell mehrfacher Anfahrten des Kundendiensttechnikers erspart.



ACHTUNG! Elektrogeräte dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Technische Daten



Gesamthöhe	460 mm
Gesamtbreite	450 mm
Gesamttiefe	480 mm
Gesamtgewicht	15 kg
Fassungsvermögen	5 Maßgedecke
Heizung	1200 Watt
Ablaufpumpe	23 Watt
Umwälzpumpe	80 Watt
Spannung	230 Volt~
	50 Hz
Sicherung, HLS-Automat	10 Ampere
Gesamtanschluß	1280 Watt
Wasserdruck mindestens	0,3 bar
Wasserdruck maximal	10 bar

Bei Wasserdruck über 10 bar muß ein Druckminderventil vorgeschaltet werden. Auskunft erteilt der Quelle-Kundendienst.

Gerät nur senkrecht transportieren (z.B. bei Wohnungswechsel).

Das Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen des VDE und den Forderungen des Gesetzes über technische Arbeitsmittel.

Das Gerät ist entsprechend den DVGW-Vorschriften gebaut und besitzt die nötigen Sicherheitseinrichtungen.

CE **Dieses Gerät hat das ”CE”-Zeichen und entspricht somit folgenden EG-Richtlinien:**

- **73/23/EWG vom 19.02.73 – Niederspannungsrichtlinie**
- **89/336/EWG vom 03.05.1989 (einschließlich Änderungsrichlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie.**

Tysk compakt 45 N rev. 99-10-22 14.17 Sidan 25

Anschriften der Quelle-Kundendienststellen

Region Nord

38114 Braunschweig, Aussigstraße 2
28219 Bremen, Bayernstraße 173
27576 Bremerhaven, Schlachthofstraße 23
29223 Celle, Sprengerstraße 42
26723 Emden, Zweiter Polderweg 14
24941 Flensburg, Boschstraße 2
38644 Goslar, Prachterstieg 2a
22041 Hamburg, Efftingestraße 19
31789 Hameln-Afferde, Langes Feld 25
30165 Hannover, Beiersdorfstraße 6
31137 Hildesheim, Cheruskerring 47
25524 Itzehoe, Lise-Meitner-Straße 23
24113 Kiel, Flintbeker Straße 5
23554 Lübeck, Schwartauer Landstraße 2
21339 Lüneburg, In der Marsch 17
17033 Neubrandenburg, Lindenhof 2c
24534 Neumünster, Wasbeker Straße 45
26127 Oldenburg, Baumschulenweg 34
18107 Rostock Lütten-Klein, Trelleborgerstr. 6
21682 Stade, Freiburger Str. 86a
38448 Wolfsburg 11, Heinrichswinkel 7

Region West

59755 Arnsberg, Lange Wende 24
33607 Bielefeld, Hofstraße 16 - 22
44791 Bochum, Harpenerstraße 62
44145 Dortmund, Eisenstraße 44
40599 Düsseldorf, Paul-Thomas-Straße 58
47059 Duisburg, Paul-Rücker-Straße 16
45356 Essen, Heegstraße 55c
58099 Hagen, Kabeler Straße 70
59067 Hamm, Spenglerstraße 15
32429 Minden, Trippeldamm 8
41238 Mönchengladbach, Erftsraße 20
48163 Münster, Borkstraße 20
49084 Osnabrück, Karmannstraße 7
33100 Paderborn, Otto-Stadler-Straße 17
48432 Rheine, Niemannstraße 9
46485 Wesel, Fritz-Haber-Straße 11
42369 Wuppertal, Rosenthalstraße 12

Region Mitte

52078 Aachen, Neuenhofstraße 124
Aschaffenburg, siehe Offenbach
Bad Hersfeld, siehe Fulda
53347 Bonn-Alfter OT Oedekoven, Schöntalweg 5
64331 Darmstadt-Weiterstadt, Robert-Bosch-Straße 9
06842 Dessau-Mildensee, Am Scholitzer Acker 8
Frankfurt/M, siehe Offenbach
36043 Fulda, Donaustraße 26
34277 Fuldabrück/OT Bergahusen, Crumbacher Straße 56
35398 Gießen, Robert-Bosch-Straße 10
37124 Göttingen-Rosdorf, Rischenweg 5
51643 Gummersbach, An der Schüttenhöhe 1a
Halle, siehe Leipzig
Kassel, siehe Fuldabrück
56070 Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2a
50829 Köln, Hugo-Eckener-Straße 35
04155 Leipzig, Braunstraße 18
39122 Magdeburg, Matthiasstr. 9
55130 Mainz-Laubenheim, Am Dammweg 23
Marburg, siehe Gießen
63069 Offenbach, Schumannstraße 160
57076 Siegen, Bismarckstraße 78
97080 Würzburg, Max-von-Laue-Straße 20

Region Berlin

13347 Berlin-Nord, Groninger Straße 25
12105 Berlin-Süd, Ringstraße 42
12689 Berlin-Ost, Wittenberger Str. 76 - 80
14482 Potsdam, Gartenstraße 42

Region Südwest

55543 Bad Kreuznach, Industriestraße 3
74321 Bietigheim, Gansäcker 13
79108 Freiburg, Zinkmattenstraße 24
67657 Kaiserslautern, Nordbahnstraße 1
76189 Karlsruhe, Hansastraße 29
67067 Ludwigshafen, Meckenheimer Straße 10
68199 Mannheim-Neckarau, Innstraße 41
74172 Neckarsulm, Im Klauenfuß 27
77656 Offenburg, Industriestraße 4a
75179 Pforzheim, Freiburger Straße 15
88212 Ravensburg, Mühlbrukstraße 31
72766 Reutlingen, Am Heilbrunnen 51
66125 Saarbrücken-Dudweiler, Rehgrabenstraße 7
Stuttgart, siehe Bietighelm und Waiblingen
Trier, siehe Saarbrücken
89081 Ulm-Jungingen, Buchbrunnenweg 5
78056 Villingen-Schwenningen, Steinbeisstraße 52
71334 Waiblingen-Hegnach, G.-Daimler-Straße 5
67547 Worms, Speyerer Straße 126

Region Süd

91522 Ansbach, Rothenburger Straße 42
86179 Augsburg, Unterer Talweg 40
96052 Barnberg, An der Breitenau 9
95445 Bayreuth, P.-Henlein-Straße 9
03042 Cottbus, Merzdorferweg 33
01239 Dresden, Köhlerstraße 14a
99091 Erfurt, Mühlweg 18
90765 Fürth-Poppenreuth, Heinr.-Stranka-Straße 15
07552 Gera-Bieblach-Ost, WH Allkauf Thüringer Straße
09224 Grüna/b. Chemnitz, Pleißaerstraße 2
02694 Guttau bei Bautzen, Am Bahnhof
Ingolstadt siehe Regensburg
07745 Jena-Göschwitz, Am Zementwerk 7
87437 Kempten, Porschestraße 10
84030 Landshut-Ergolding, Festplatzstraße 16
80935 München, Waldmeisterstraße 95
90451 Nürnberg, Wertachstraße 35
Radeburg siehe Dresden
93059 Regensburg, Vilsstraße 26
94315 Straubing, Schlesische Straße 148
83278 Traunstein-Traunsdorf, Kreuzstraße 6
Weiden siehe Regensburg

Österreich

6850 Dornbirn, Im Schwefel 67
8020 Graz, Asperngasse 2
6020 Innsbruck, Eduard Bodemgasse 2
9020 Klagenfurt, Ankershofenstraße 41
3500 Krems, Hohensteinstraße 17
4021 Linz, Industriezeile 47
8700 Leoben, Judendorfer Straße 64
7400 Oberwart, Wiener Straße 59
5020 Salzburg, Rupertgasse 3
9800 Spittal/Drau 10. Oktober-Straße 22
1100 Wien, Rinnböckstr. 50

Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechbuch bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen.

2/98

Programmübersicht

Programme	Beladung	Temperatur	Einstellung Drehknopf				
Vorspülen	Wenn die Maschine noch nicht vollständig gefüllt ist und Sie keinen ganzen Spülgang durchlaufen lassen möchten.	kalt	A	—	kalt	—	—
Intensiv mit Vorreinigen	Stark verschmutztes Geschirr, Pfannen und Töpfe mit angetrockneten und stärkehaltigen Speiseresten	65°	B	—	65°	65°	ja
Normal mit Vorreinigen	Normal verschmutztes Geschirr mit angetrockneten und stärkehaltigen Speiseresten	65°	C	—	kalt	65°	ja
Normal mit Vorreinigen (nach EN 50242)	Normal verschmutztes Geschirr mit angetrockneten und stärkehaltigen Speiseresten	65°	C	EXTRA TROCKEN	kalt	65°	ja
Normal ohne Vorreinigen	Leicht verschmutztes Geschirr mit angetrockneten und nicht stärkehaltigen Speiseresten	65°	D	—	kalt	65°	ja
Öko mit Vorreinigen	Normal verschmutztes Geschirr mit angetrockneten und nicht stärkehaltigen Speiseresten	55°	C	E	kalt	55°	ja
Spar ohne Vorreinigen	Leicht verschmutztes Geschirr mit nicht angetrockneten und nicht stärkehaltigen Speiseresten	55°	D	E	nein	55°	ja

Programmablauf/Verbrauchswerte

	+ Drucktaste	Ablauf				Verbrauch**)			Zeit **)	
						Strom kW/h		Wasser Ltr.	Minuten	
		Vorreinigen	Reinigen	Zwischen-spülen	Klarspülen	Wasser kalt 15°C	Wasser warm 60°C		Wasser kalt 15°C	Wasser warm 60°C
A	—	kalt	—	—	—	0,01	0,01	3	4	4
B	—	65°	65°	ja	65°	0,83	0,31	12	65	38
C	—	kalt	65°	ja	65°	0,73	0,23	12	60	34
C	EXTRA TROCKEN	kalt	65°	ja	71°	0,79	0,35	12	63	38
D	—	kalt	65°	ja	65°	0,72	0,30	10	54	32
C	E	kalt	55°	ja	55°	0,60	0,13	12	54	31
D	E	nein	55°	ja	55°	0,58	0,20	10	47	28

**) Die Programmdaten differieren je nach Beladung, Netzspannungs-schwankungen, Wasserdruck und Wassereinlauftemperatur.

Garantie-Information

Für unsere technischen Geräte und Fahrzeuge übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit.

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen abgedruckt.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie, sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.

Quelle

Geschirrspüler
compakt 45 N Produkt-Nr. 186.904
compakt 45 N Produkt-Nr. 106.555